

"Du bist mein Sohn!"

Ideen zur Gestaltung der Einheit mit den Vätern

(männlichen Bezugspersonen) der Kinder

Die Entdeckungsreise mit den Kindern

Die Kinder und Väter haben erst mal Zeit, sich bei verschiedenen Aktivitäten gemeinsam zu beschäftigen („Ankommen“). Dann dürfen sie zeigen, was sie alles übereinander wissen, indem sie gegenseitig einen Steckbrief ausfüllen. Anschließend versuchen die Kinder, ihre Väter an der Stimme zu erkennen („Einsteigen“). Sie hören die Geschichte als Hörspiel und setzen sich mit dem Bibeltext auseinander, indem sie in Gruppen gemeinsam ein eigenes Hörspiel vorbereiten, einüben und vortragen. Im Gespräch finden vor allem die Kinder weitere Formulierungen für Gottes Worte und seine Zusage an Jesus („Entdecken“ und „Austauschen“). Kinder und Väter gestalten eine eigene Pinnwand und bestücken diese mit einer Zusage Gottes („Mitnehmen“ und „Losgehen“).

Einladung

Wer möchte, kann die Väter der Kinder oder eine andere ihnen wichtige männliche Bezugsperson wie Stiefvater, Opa oder Patenonkel zum Kindergottesdienst einladen. **Die Einladung (Vorlage siehe Online-Material)** sollte einige Wochen zuvor von den Mitarbeitenden ausgesprochen beziehungsweise weitergegeben werden, damit sich die Väter den Termin freihalten können und motiviert sind zu kommen. Natürlich kann es sein, dass ein Vater nicht kommen kann oder vielleicht nicht möchte. In diesem Fall sollte ein Mitarbeiter besonders für dieses Kind zur Verfügung stehen.

Einpacken!

Alles benötigte Material für diese Variante der Einheit 03 ist in dieser Datei grün markiert.

Alles im Online-Material vorhandene Zusatzmaterial zu dieser Variante der Einheit 03 ist hier gelb markiert.

Ankommen

Aktionen // Zeit zum Ankommen

- > Kicker, Tipp-Kick oder Softfußball
- > Gesellschaftsspiele wie Schach, Mühle o. Ä.
- > Lego®-Spielecke
- > Bastelangebot

Die vorgeschlagenen Beschäftigungsangebote bieten Kindern und ihren Vätern (Bezugspersonen) Gelegenheit, miteinander aktiv zu werden und Beziehung zu pflegen.

Einsteigen

Interview // Steckbriefe

- > Steckbrief des Vaters (Online-Material)
- > Steckbrief des Kindes (Online-Material)
- > Stifte

Kinder und Väter füllen jeweils den Steckbrief des anderen aus. Wer etwas nicht gleich weiß, kann den anderen interviewen.

Spiel // Die Stimme des Vaters

Dieses Spiel kann statt des Spiels "Stimmen raten" eingesetzt werden.

> großes Bettuch

Die anwesenden Väter stellen sich hinter ein gespanntes Bettuch, so dass sie von den Kindern nicht gesehen werden können. Nacheinander ruft jeder Vater: „Du bist mein Sohn!“ oder „Du bist meine Tochter!“. Die Kinder sollen raten, wer zu der Stimme passt beziehungsweise jedes Kind soll seinen Vater/seine Bezugsperson erkennen.

Entdecken

Hörspiel // Jesus wird getauft (Matthäus 3,13-17)

wie im Heft

Aktion // Die Hörspiel-Profis

Hier werden die Väter einfach gemeinsam mit ihrem Kind in die Gruppen verteilt und erarbeiten das Hörspiel gemeinsam mit den anderen Kindern und Vätern.

Austauschen

Aktion // Hörspielpräsentation

wie im Heft

Gespräch // Der Vater bestätigt seinen Sohn

In dieser Gesprächsrunde sollten vor allem die Kinder zu Wort kommen und ihre Vermutungen frei äußern dürfen. Daher bietet es sich an, die Väter um Zurückhaltung zu bitten oder explizit anzukündigen, dass die Fragen an die Kinder gerichtet sind. Wer die Väter doch beteiligen möchte, sollte darauf achten, dass das Gespräch sich nicht in eine sehr „erwachsene“ oder sogar klischeebehaftete Denkweise entwickelt.

Aktion // Sprechblasen füllen

> zusätzliche Sprechblasen-Blätter für die Väter (Vorlage im Online-Material)

Hier machen die Väter einfach mit, indem sie ihr eigenes Sprechblasen-Blatt bekommen und ausfüllen.

Mitnehmen

Kreativ-Tipp // Pinnwand gestalten

Hier helfen die Väter ihren Kindern einfach beim Basteln. Es wird also kein zusätzliches Bastelmaterial benötigt.

Losgehen

Zusage für die Woche // Bibelvers Jeremia 31,3

wie im Heft

Mitten in der Familie

> Elternbrief (Vorlage im Online-Material)

Die Väter können direkt den Elternbrief in Empfang nehmen, in dem der Einsatz der Pinnwand erklärt wird (Vorlage im Online-Material).